

| | | |
|----------------------------------|---------------------------|---|
| A | PG 52.10 | Die Energieeffizienz ist erhöht und der Anteil an erneuerbaren Energien (Wärme und Strom) gesteigert im Gebäudesektor allgemein. |
| A | PG 56.10 | Der Landkreis setzt sich zum Ziel, bis 2040 eine klimaneutrale Region zu werden, bis 2030 senkt der Landkreis die Treibhausgasemissionen um 65% im Vergleich zum Basisjahr 1990, die Verwaltung des Landkreises ist bis 2030 weitgehend klimaneutral. |
| B | PG 56.10 | Der Landkreis ist als Vorreiter der Energiewende positioniert. |
| C | PG 56.10 | Die Energieeffizienz ist erhöht und der Anteil an erneuerbaren Energien (Wärme und Strom) gesteigert im gewerblich-industriellen Bereich. |
| D | PG 56.10 | Alle ökologisch und ökonomisch verträglichen Potentiale der erneuerbaren Energiequellen (Wind-, Wasser-, Erdwärme-, Solar-, Biomasseanlagen) sind bestmöglich genutzt. |
| E | PG 56.10 | Die Schonung der natürlichen Ressourcen in allen Handlungsfeldern ist sichergestellt. |
| F | | |
| Klima & Biodiversität | Strategischer Schwerpunkt | Der Landkreis wirkt bei eigenen Plänen und Projekten und bei Maßnahmen Dritter auf den Erhalt und die Förderung der biologischen Vielfalt hin. Dabei spielen Aspekte der Biotopvernetzung eine besondere Rolle. |
| A | PG 55.40 | Der Landkreis setzt sich für den Erhalt und die positive Entwicklung landkreisspezifischer Tier- und Pflanzenarten ein. |
| B | PG 55.40 | Der Landkreis unterstützt die Stärkung des Bewusstseins in der Bevölkerung für Artenschutz und Biodiversität. Dem Dialog zwischen regionalen landwirtschaftlichen Erzeugern, Handel und Verbrauchern kommt dabei eine Schlüsselrolle zu. |
| C | PG 55.40 | Mit seinem Engagement wird der Landkreis als Akteur und Fürsprecher für mehr Biodiversität in der Öffentlichkeit wahrgenommen. Der Landkreis hat eine Vorbildfunktion im Hinblick auf Biodiversitätsförderung bei der Pflege der eigenen oder von ihm bewirtschafteten Flächen. |
| D | PG 55.40 | Der Landkreis unterstützt die Kommunen bei der Umsetzung der regionalen Biotopverbundplanung und wirkt bei der Umsetzung der Maßnahmen auf der Fläche koordinierend mit. |
| Klima & Biodiversität | Strategischer Schwerpunkt | Der Landkreis wirkt den Folgen des Klimawandels entgegen. |
| F | PG 56.10 | Strategien zur Klimaanpassung liegen in allen Handlungsfeldern vor. |
| Mobilität | Strategischer Schwerpunkt | Der Landkreis setzt sich für ein intermodal verknüpftes Verkehrsnetz aller Verkehrsträger ein. |
| A | PG 51.10 | Die Nutzung der Verkehrsarten ist mit Blick auf Komfort, Sicherheit, Nachhaltigkeit und Klimaschutz bestmöglich verknüpft. |
| B | PG 51.10 | Der Modal Split ist in Richtung der aktiven Mobilität und des Öffentlichen Nahverkehrs verbessert. |
| Mobilität | Strategischer Schwerpunkt | Der Landkreis setzt sich für ein attraktives ÖPNV-Angebot ein. |
| A | PG 21.40 | Der Landkreis sorgt dafür, dass alle Schülerinnen und Schüler die geeignete Schule erreichen können. |
| A | PG 54.70 | Der Landkreis sorgt für einen bedarfsgerechten, günstigen und komfortablen Öffentlichen Nahverkehr, auch grenzüberschreitend in der Agglomeration Basel. |

| | | |
|--------------------|--|---|
| | | |
| | | Der Landkreis setzt sich zum Ziel, bis 2040 eine klimaneutrale Region zu werden, bis 2030 senkt der Landkreis die Treibhausgasemissionen um 65% im Vergleich zum Basisjahr 1990; die Wärmeversorgung ist bis 2040 klimaneutral gestaltet. |
| | | |
| PG 56.10, PG 57.10 | | |
| | | |
| | | |
| PG 56.10 | | Die Verwaltung des Landkreises ist bis 2030 weitgehend klimaneutral. |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | Mit seinem Engagement wird der Landkreis als Akteur und Fürsprecher für mehr Biodiversität in der Öffentlichkeit wahrgenommen. Der Landkreis hat eine Vorbildfunktion im Hinblick auf Biodiversitätsförderung bei der Pflege der eigenen oder von ihm bewirtschafteten Flächen. Die Errichtung von Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien wird unter Berücksichtigung von Artenschutz, Biodiversität und landwirtschaftlichem Nutzen unterstützt. |
| | | |
| | | |
| | | Strategien zur Klimaanpassung liegen in allen Handlungsfeldern vor und ein Prozess zur Unterstützung der Städte und Gemeinden ist angestoßen. |
| | | |
| | | |
| | | Der Modal Split ist in Richtung der aktiven Mobilität und des öffentlichen Nahverkehrs verbessert und trägt zum Ziel der klimaneutralen Region bis 2040 bei. |
| | | |
| | | |

| | | |
|---|--|---|
| A | PG 31.50, PG 37.20 | Erwachsene mit bestimmtem Hilfebedarf sind in der Lage, ihre Lebensumstände durch bedarfsgerechte Hilfen zu verbessern und erlittene Nachteile auszugleichen. |
| A | PG 31.80 | Durch die Koordination des Landkreises in Zusammenarbeit mit Städten, Gemeinden und anderen Institutionen haben Flüchtlinge mit Bleiberechtsperspektive die Chance, sich entsprechend ihrer Potentiale zu integrieren. |
| A | PG 31.90, PG 36.30, PG 36.80 | Durch die speziell zugeschnittenen Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets können Kinder und Jugendliche, an Bildungs- und Förderangeboten sowie am schulischen, sozialen und kulturellen Leben teilnehmen. Verbesserung der Chancen auf Teilhabe, wo Kinder und Jugendliche aufgrund des geringen Einkommens ihrer Familien in besonderer Weise von Ausschluss bedroht sind. |
| A | PG 32.10, PG 37.10 | Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Menschen erhalten Leistungen, um ihre Selbstbestimmung und ihre volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu fördern, Benachteiligungen zu vermeiden oder ihnen entgegenzuwirken |
| B | PG 32.10, PG 37.10 | Menschen mit Behinderungen leben im Landkreis Lörrach so normal wie möglich. |
| A | PG 36.30, PG 36.80 | Junge Menschen sind in der Lage nach der Jugendhilfe ohne Unterstützung, eigenständig, selbstbestimmt und unabhängig zu leben. |
| Soziales & Familie | Strategischer Schwerpunkt | Der Landkreis Lörrach richtet sein Handeln im Bereich Soziales und Jugend maßgeblich auf indizierte Prävention aus. |
| A | PG 31.60, PG 31.70, PG 31.80, PG 31.90, PG 36.80 | Kooperationspartner erbringen ihre Leistungen teilhabeorientiert und orientieren sich präventiv. Erwachsene mit bestimmtem Hilfebedarf sind in der Lage, ihre Lebensumstände durch bedarfsgerechte Hilfen zu verbessern und erlittene Nachteile auszugleichen, Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Menschen erhalten Leistungen, um ihre Selbstbestimmung und ihre volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu fördern, Benachteiligungen zu vermeiden oder ihnen entgegenzuwirken. |
| Soziales & Familie | Strategischer Schwerpunkt | Der Landkreis verbessert die Lern- und Lebenschancen durch regionale Abstimmung aller Bildungs- und Erziehungsangebote. |
| A | PG 21.50, PG 36.20, PG 36.50 | Kooperationspartner erbringen ihre Leistungen teilhabeorientiert und orientieren sich präventiv. |
| Soziales & Familie | Strategischer Schwerpunkt | Der Landkreis stärkt die Erziehung in der Herkunftsfamilie. |
| A | PG 36.30, PG 36.50, PG 36.80, PG 36.90 | Kinder und Jugendliche wachsen in der Herkunftsfamilie gesund und sicher auf. |
| Wirtschafts- und Strukturpolitik | Strategischer Schwerpunkt | Der Landkreis fördert und stärkt Dienstleistung, Handwerk, Handel und Industrie sowie Land- und Forstwirtschaft durch aktive Wirtschaftsförderung. Ein aktives Standortmarketing sorgt für eine gute Außenwahrnehmung und trägt zur Werbung von Fachkräften und Talenten bei. |
| A | PG 51.20 | Das grenzüberschreitende Mobilitätsangebot im Trinationalen Eurodistrict (TEB) ist qualitativ optimiert und wird kontinuierlich benutzerorientiert weiterentwickelt. |

| | |
|--|--|
| PG 31.50, PG 37.20 | entfällt |
| PG 31.80 | Alle geflüchteten Menschen im Landkreis haben die Möglichkeit auf gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft. |
| PG 31.90, PG 36.30, PG 36.80 | entfällt |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| PG 31.60, PG 31.70, PG 31.80, PG 31.90, PG 36.80 | Die externen Kooperationspartner/Institutionen erbringen ihre Leistungen gemäß der im Landkreis Lörrach geltenden Sozialstrategie. |
| 31.40 | Alle geflüchteten Menschen im Landkreis verlassen die vorläufige Unterbringung innerhalb der gesetzlichen Fristen. |
| | |
| | entfällt |
| | |
| | |
| | Der Landkreis fördert und stärkt Dienstleistung, Handwerk, Handel und Industrie sowie Land- und Forstwirtschaft durch aktive Wirtschaftsförderung. Ein aktives Standortmarketing sorgt für eine gute Außenwahrnehmung und trägt zur Werbung von Fachkräften und Talenten bei. Die Bedarfe, die sich aus der Transformation zur klimaneutralen Region ergeben, sind mitbedacht. |
| | |

